

# Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 17. März 2025



Liebe Mitglieder,  
liebe Fachkräfte,  
liebe Leser\*innen,

mittlerweile sind fast alle für 2025 von uns beantragten Projekte beschieden. Damit haben wir jetzt Planungssicherheit für dieses Jahr. Die letzten Verwendungsnachweise werden noch auf den Weg gebracht und dann starten wir durch. Dadurch, dass keines unserer Projekte abgelehnt wurde, haben wir auch in diesem Jahr wieder gut zu tun. Darum haben wir unser Team, zur Unterstützung bei unserer Projektarbeit, mit Finn Sand (zurzeit im Masterstudium) als Werkstudenten verstärkt. Außerdem ist Mirja Piatkowski zurück aus ihrer Elternzeit, so dass wir auch personell wieder hervorragend aufgestellt sind.

Wir werden in 2025 wieder viele tolle Projekte bearbeiten, Themen voranbringen und Schulungen bzw. Fachtage anbieten. Als ersten Fachtag am 28.5. machen wir „Irgendwas mit Medien“. Davor und danach bieten wir unseren Fachkräften im Land noch einige interessante Schulungen an. Aber lest/lesen Sie selbst....

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/aktuelles/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de), um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

## LSSH-News: Suchthilfe

### **Vernetzungstreffen Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften**

Am **28.03.2025** veranstalten wir von 10 bis 14 Uhr in Kiel ein Vernetzungstreffen zu dem wir Fachkräfte aus dem Handlungsfeld Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften herzlich einladen.

Gemeinsam mit HiKiDra und dem Traum Kino möchten wir den Film „Vena“ zeigen. Der Film beleuchtet auf eindrucksvolle Weise die Lebensrealität von Kindern, die in einem Umfeld mit suchtbelasteten Eltern aufwachsen. Der Blick bleibt dabei stets auf die Protagonistin Jenny gerichtet, die es trotz ihrer Sucht das erste Mal scheinbar schafft, gesunden Selbstwert aufzubauen und wohlthuende Bindungen zu erfahren. Nachdem gemeinsamen Schauen wird noch eine Vorstellung von HiKiDra sowie ein Austausch mit den Fachkräften und betroffenen Personen stattfinden.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Einladung im Anhang. Bei Fragen oder für die Anmeldung melden Sie sich gerne bei [jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de).

...

### **Orientierungspunkt Suchthilfe**

Das nächste regionale Netzwerktreffen findet für den Kreis Rendsburg-Eckernförde am 4. Juni 2025 in Rensburg statt. Die Einladungen erfolgen in Kürze direkt aus den Orga-Teams des Kreises.

**Weitere regionale Treffen sowie überregionale Veranstaltungen zum Thema sind in Planung. Wir halten Sie hier und auf unserer Webseite auf dem Laufenden.**

<https://lssh.de/veranstaltungen/>

...

### **A propos Webseite und Veranstaltungen**

Nachdem wir an einem eigens für uns programmierten Online-Veranstaltungstool nahezu verzweifelt sind und es letzten Endes abschalten mussten, haben wir nun endlich ein funktionierende Buchungstool implementiert, über das in Zukunft kostenlose und kostenpflichtige Veranstaltungen gebucht werden können.

<https://lssh.de/veranstaltungen/>

Es klingt eventuell etwas missverständlich, aber wir freuen uns, wenn Sie uns über technische Schwierigkeiten mit dem Tool informieren.

Thorsten Grett: Tel.: 0431 – 65 73 94 44, eMail: [web@lssh.de](mailto:web@lssh.de)

...

### **Kahoot! Sammelizenzen**

Allen Präventionsteams des Landes, die mit uns zusammenarbeiten, bieten wir die Gelegenheit, gegen eine deutlich rabattierte jährliche Lizenzgebühr Teil unseres Kahoot!-Teams zu werden. Die Lizenz umfasst ein gutes Paket an Tools inklusive AI sowie die Möglichkeit, mit anderen Präventionsstellen Kahoots! auszutauschen und so das Präventions-Schwarmwissen in SH auf ein höheres Level zu bringen.

**Ansprechpartner\*innen:** [thorsten.grett@lssh.de](mailto:thorsten.grett@lssh.de) oder [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de)

...

### **LSSH-News: Suchtprävention**

#### **Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention 2025“**

Wir haben das Seminarkonzept der legendären „Multi-Ausbildung“ angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen kein Platz blieb.

Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Block, der die Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas Sucht aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat.

Diese Fortbildung findet in den Räumen von PariSERVE, Zum Posthorn 3 in 24119 Kronshagen statt vom:

**31.03. - 04.04.2025**

Die Fortbildung richtet sich an junge Fachkräfte und qualifiziert zur Mitarbeit in Einrichtungen der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein im Bereich der Suchtprävention. Falls die Veranstaltung nicht ausgebucht ist, können die Restplätze auch gerne an Studierende vergeben werden.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. **Anmeldeschluss** ist Freitag, der 21.3.2025. Es sind aktuell nur noch wenige Plätze frei!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de)

...

## „Der grüne Koffer“ – neues Modul in der Cannabisprävention



### Terminankündigung:

Im Frühjahr 2024 hatte die BZgA aus bekannten Gründen eine Weiterentwicklung des damaligen Methodenkoffers „stark statt breit“ aus NRW auf den Markt gebracht.

Das Präventionsmodul wurde 2019 vom IFT-Nord noch einmal auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft und anschließend überarbeitet. Es firmiert nun unter dem Namen: „*der grüne Koffer*“.

Der Name ist irgendwie plausibel...

Die LSSH wird dieses Präventionsmodul am Montag, den **16.6.2025** mit einer weiteren Schulung für Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein verfügbar machen.

Die Fortbildung findet in Kiel in der LSSH statt und kostet 35,- Euro. Schulungsmaterialien und Verpflegung sind im Preis enthalten.

Eine Anmeldung zu dieser Fortbildung hängt diesem Newsletter an.

Bei Fragen können Sie sich gerne an [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de) wenden.

...

### Anwenderworkshop zur digitalen Kahoot App

Es ist uns von der LSSH gelungen den schwedischen Anbieter der Kahoot-App nun für uns zu interessieren: Wir sind seit Ende letzten Jahres der Vertragsnehmer einer Sammellizenz zum „sozialen Tarif“, so dass wir nun Unterlizenzen an die Regionen in Schleswig-Holstein ausgeben können.

Für 135 Euro pro Jahr und Teilnehmer\*in. Das sind mehr als 200 Euro weniger, als eine Einzellizenz kostet!

Ein Einstieg in die Sammellizenz ist jederzeit möglich und zudem bietet die Sammellizenz die Möglichkeit, dass wir Inhalte untereinander tauschen können. Das passt für uns in der Suchtprävention Schleswig-Holstein „wie die Faust auf’s Auge“, weil sich in dieser App zahlreiche digitale „Mitmach-Aktionen“ wie anonyme Verhaltensabfragen, Wortwolken, Meinungsbarometer etc. für spannende Schulprävention implementieren lassen, die „die Jugend“ in unseren Präventionsveranstaltungen begeistern wird. Sie dürfen während der Veranstaltung nämlich endlich mal im Unterricht ihr Handy in der Hand halten.

Die Kahoot-Lizenz ist übrigens aus den Fördergeldern „Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“ vollumfänglich förderfähig. Infos dazu finden Sie [hier](#).

Am **Donnerstag, den 26.06.2025** haben wir für die Anwender\*innen der Kahoot-App einen informativen Workshop geplant.

Dieser Workshop ist natürlich für die aktuellen Anwender\*innen der Kahoot-App, aber auch für die Glücksspielsuchtfachberater\*innen und insbesondere für unsere Präventionsfachkräfte in der Suchtprävention interessant.

Auf dem kommenden Workshop stellen wir Präventions-Content vor, den Kolleg\*innen in den Regionen bereits erarbeitet haben. Ein großer Teil des Workshops dient aber dazu in das „doing“ zu kommen und sich unter kundiger Anleitung in den Gebrauch und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der App „einzufuchsen“.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

Die Anmeldung und weitere Informationen zu diesem Workshop hängen diesem Newsletter an. Anmeldungen schicken Sie an [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) oder nutzen Sie gerne unser neues Anmeldetool auf unserer Homepage.

Bei Fragen zu Kahoot und den Fördermöglichkeiten wenden Sie sich gerne an [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de)

Für den technischen Support wenden Sie sich bitte an [thorsten.grett-foerster@lssh.de](mailto:thorsten.grett-foerster@lssh.de) und für Fragen zur Buchung gibt Ihnen [manuela.leonhardt@lssh.de](mailto:manuela.leonhardt@lssh.de) gerne Auskunft.

•••

### **Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG**

Wir von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. bieten die gesetzlich verpflichtenden Schulungen für die Präventionsbeauftragten der Cannabis-Anbauvereinigungen für Hamburg und Schleswig-Holstein an. Unser Kurs ist von den zuständigen Behörden dieser beiden Bundesländer gemäß **§23 Abs. 4 KCanG** anerkannt.

Der nächste dreitägige Kurs findet am Samstag & Sonntag, den **12. und 13. April 2025** in Präsenz in Neumünster statt, der abschließende Online-Tag ist am Samstag, den **10. Mai 2025**.

**Die Schulung ist auch für Interessierte aus anderen Bundesländern offen!** Prüfen Sie bitte selbstständig eine Anerkennung durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort. Es sind in diesem Kurs nur sehr wenige Restplätze verfügbar.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. Für weitere Informationen schicken Sie gerne eine Email an: [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de).

•••

## LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

### Lots\*innennetzwerk



#### **Erstschulung für Interessierte zum/zur Lots\*in!**

Die diesjährige Erstschulung findet am Samstag, den **21.06.2025** im Veranstaltungszentrum Kiel statt. Von **9-18 Uhr** werden wir uns gemeinsam das Lots\*innennetzwerk und die Rolle der Lots\*innen anschauen. Durch praktische Übungen be-



leuchten wir, was in der Kommunikation mit Hilfesuchenden wichtig ist und wie die Begleitung von Hilfesuchenden gestaltet werden kann. Durch die Kooperation mit dem Lots\*innennetzwerk Hamburg richtet sich die Erstschulung an Schleswig-Holsteiner\*innen und Hamburger\*innen.

Eine Einladung ist dem Anhang beigefügt.  
Bei Fragen oder für Anmeldungen wenden Sie sich an [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de)

### **Wir freuen uns auf alle künftigen Lotsen und Lotsinnen!**

Im NDR ist am 30.01.25 ein Beitrag über das Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein erschienen. Wir freuen uns über diese Plattform mehr Hilfesuchende und Interessierte für die Lotsentätigkeit zu erreichen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Alkoholismus-Wie-ein-trockener-Alkoholiker-Suchtkranken-hilft,suchtlotse100.html>

...

### **An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:**

Einigen ist das Lots\*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder dieses tolle Unterstützungssystem wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine\*n Klient\*in, der\*die Interesse hätte Lots\*in zu werden.

### **Rufen Sie uns an!**

Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots\*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de).

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen:  
<https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

## LSSH-News: Betriebliche Suchthilfe

# Künstliche Intelligenz, mein Arbeitsplatz und ich

### Störfall Arbeitsplatz

Die Zeiten haben sich geändert, der technische Fortschritt ist endgültig in jedem Bereich des Arbeitsalltags allgegenwärtig. Ohne eMail und Internet sind wir quasi arbeitsunfähig. Was vor vielen Jahren undenkbar war, ist heute gang und gäbe: Menschen arbeiten von zu Hause aus und greifen wie selbstverständlich vom Frühstückstisch auf Ihre Rechner im Büro zu.

Seit dem durchschlagenden Erfolg von chatGPT nutzen viele Menschen im privaten wie beruflichen Kontext auch schon die Dienste **KÜNSTLICHER INTELLIGENZ**. Diese beeindruckende technische Hochleistung befindet sich erst am Anfang, die Entwicklung schreitet exponentiell voran.



**STÖRFALL ARBEITSPLATZ 2025**  
BEVOR WIR DIE RICHTIGEN ANTWORTEN FINDEN, MÜSSEN WIR DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN

BRAUCHEN WIR IN ZUKUNFT KI? *oder* BRAUCHT KI UNS IN ZUKUNFT ?

SAVE THE DATE 19. NOVEMBER 2025 | 9:00 - 16:30 | NORDKOLLEG RENDSBURG

*Vorläufiger Arbeitstitel*

Ob wir das begrüßen, weil wir große Chancen für Produktivität auf der einen und Entlastung der Mitarbeitenden auf der anderen Seite sehen oder ob wir diffuse oder auch konkrete berechnete Ängste vor einer unkontrollierbaren Technik haben – aufhalten werden wir den Siegeszug von KI nicht.

Seit über 25 Jahren beschäftigt sich der **Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit** im Rahmen des *Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz* mit Arbeit und den möglichen Gefahren für die Psyche bzw. wie wir uns und unsere Mitarbeitenden schützen können.

**Im Jahr 2025 werden wir von Bredstedt nach Rendsburg ausweichen**, um mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, teilnehmen zu können, ohne eine halbe Weltreise machen zu müssen.

Das Thema ist – Sie haben es sich gedacht: **Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz**.

Dies ist ein Save the Date. Merken Sie es sich vor, es wird spannend. Wir werden gemeinsam mit Ihnen und echten Expert\*innen über ethische und arbeitsrechtliche, aber auch philosophische Aspekte der Künstlichen Intelligenz diskutieren und erarbeiten, wie wir KI nutzen und uns schützen können.

**Save the Date:**

**19.11.2025 | 9:00 – 16:00 Uhr | Nordkolleg Rendsburg**

Ansprechpartner:

Thorsten Grett | [thorsten.grett@lssh.de](mailto:thorsten.grett@lssh.de) | 0431 – 65 73 94 44





## LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

### Schnittstellenprojekt 3S

Unser Schnittstellenprojekt geht in ein weiteres Projektjahr. Auch im Jahr 2025 versuchen wir die beiden Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit näher zusammenzubringen.

Unser Hauptaugenmerk wird auf der Erstellung einer gemeinsamen Broschüre für Suchtberatung und Schuldnerberatung liegen. Diese Broschüre wird auch in leichter Sprache zugänglich gemacht.

Darüber hinaus möchten wir auch in den regionalen Qualitätszirkeln der Schuldnerberatung die Vernetzung mit der Suchthilfe verbessern.

Als besonderes Highlight der gemeinsamen Arbeit wird am **15.05.2025** im Martinshaus in Rendsburg eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung stattfinden, in der Fachkräfte aus beiden Feldern im Präventionsmodul „abgezockt“ ausgebildet werden. „abgezockt“ vermittelt Jugendlichen spielerisch und eigeninitiativ einen verantwortungsbewussten und risikoarmen Umgang mit Glücksspielangeboten und vereint dies auch mit Aspekten des Finanzmanagements.



Registrierte dich jetzt!  
[sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)  
[info@schuldnerberatung-sh.de](mailto:info@schuldnerberatung-sh.de)

Martinshaus Rendsburg  
Kanalufer 48

## Schulung „abgezockt“

### Schulung

15. Mai 2025 09:30 Uhr

- Interaktiv
- Spannend
- Zeitgemäß
- Zertifiziert

### Vernetzungstreffen

15. Mai 2025 13:00 Uhr

- gemeinsames Mittagessen
- Vortrag Dr. Kai Müller
- Kennenlernen
- Erarbeitung gemeinsamer Projekte
- Broschüre „Pleite“



Auf dem AK Prävention der Schuldnerberatung am 25.11.2024 wurde das Modul vorgestellt und die Idee einer gemeinsamen Schulung entwickelt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen im Land.

Die Termine für die Vernetzungstreffen stehen bereits fest, am **15.05.2025** in Rendsburg und am **04.11.2025** in Kiel.

Weitere Infos erhalten Sie bei: [finn.sand@lssh.de](mailto:finn.sand@lssh.de) oder [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de).

### Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord

Am **27.02.2025** fand der erste AMN des Jahres 2025 statt.

Der Arbeitskreis war zu Gast in der Fachberatungsstelle der ngd in Flensburg. Einrichtungsleiter Nicolai Altmark gab den 20 Teilnehmenden Einblicke in die Unternehmensbereiche und Aufgabenfelder der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie in Deutschlands nördlichster Großstadt. Dr. Klaus Wölfling von der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld hielt einen spannenden Impulsvortrag über Biofeedback und dessen Einsatzmöglichkeiten in der Therapie. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Wölfling zu uns in den Norden kommt und zukünftig wie einige seine Hamburger Kolleg\*innen den AMN bereichern werden.

Wir haben uns sehr über das Interesse der Fachkräfte und die hohe TN-Zahl gefreut. Der nächste Arbeitskreis Medienabhängigkeit findet am **06.11.2025** in der ATS Kaltenkirchen statt.

...

### Arbeitskreis Glücksspielsucht

Der erste AKGS des Jahres findet am **20.03.2025** um 10:00 Uhr online statt.

Zu dieser Veranstaltung hat Oliver Richter vom Regierungspräsidium Darmstadt sein Kommen zugesagt. Das RP Darmstadt ist die Behörde, die das Spielersperrsystem OASIS koordiniert. Die Spielersperrsysteme stellen ein spielformübergreifendes, bundesweites Instrument zum Schutz von Spieler\*innen und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht dar. Herr Richter gibt Auskunft zu allen fachlichen und technischen Fragen des Spielersperrsystems. Außerdem möchten wir auf dem AKGS gerne über die weitere Ausgestaltung des Arbeitskreises sprechen.

Nähere Informationen unter: [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de)

...

### Gemeinsamer Fachtag der beiden Arbeitskreise AMN und AKGS: „Irgendwas mit Medien!“

Der jährlich stattfindende gemeinsame Fachtag der beiden AKs findet dieses Jahr außerplanmäßig am **28. Mai 2025** in der Pumpe in Kiel statt.

Er steht unter dem Motto: „Irgendwas mit Medien“. Während des Fachtags haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit das innovative Präventionsmodul „Deepfake Detectives“ kennen zu lernen und auch selbst zu absolvieren. <https://deepfake-detective.de/>

Die DD haben ein modernes, interaktives, medienpädagogisches Präventions-Modul entwickelt, mit dem an den Schulen Fake News und Deepfakes thematisiert und diskutiert werden.

Eingerahmt wird der Workshop von interessanten Vorträgen zum Thema: „Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten. Welche Rolle spielt die Medienpädagogik für die Suchthilfe?“

Dr. Benjamin Strobel vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) hat sein Kommen bereits zugesagt.

Wir freuen uns, dass die Aktion Kinder- und Jugendschutz SH (AKJS) auf dem Fachtag einen Workshop anbietet. Julius Keinath und Johanna Grunwald arbeiten mit uns in algorithmisierten Sozialen Medien. Andreas Langer von der Büchereizentrale, Stabstelle Medienpädagogik spricht über

Addictive Design im Gaming, die hessische Medienanstalt unterstützt uns durch einen interessanten KI Workshop ihres Referenten Andreas Rickert-Lützen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter: <https://lssh.de/veranstaltung/irgendwas-mit-medien/>

...

### **Max und Min@ Schulung**

Auf vielfachen Wunsch der Präventionskräfte im Land veranstaltet die LSSH in Kooperation mit der Villa Schöpflin eine zweitägige Schulung zum\*r Max und Min@ Trainer\*in.

Das Seminar findet am **19. und 20. November 2025** in Kronshagen statt.

„Max & Min@“ ist ein Medienpräventionsprogramm für Klasse 4, 5 und 6, das an allen Schulformen einsetzbar ist.

Das Programm besteht aus vier Modulen. Im Schulklassenworkshop (Modul 1 & 2) begleitet die Klasse die Zwillinge Max und Mina. Die beiden sind elf Jahre alt und wünschen sich ein Smartphone. Ihre Eltern möchten, dass sie sich zuerst mit den Vor- und Nachteilen der Digitalen Medien auseinandersetzen. Dabei hilft ihnen die Klasse. Anschließend gibt es eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte (Modul 3), bei der die Klasse Ergebnisse aus dem Schulklassenworkshop präsentiert.

Nach Bedarf wird eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Internet-/Computerspielstörung und (Cyber-)Mobbing“ (Modul 4) angeboten.

Durch eine Finanzierung der KKH und des Gesundheitsministeriums SH können wir diese Fortbildung für die Fachkräfte kostenfrei anbieten. Als besonderes Extra werden wir allen Teilnehmenden eine Max&Min@ Methodenbox ausgeben damit sie unmittelbar im Anschluss das Modul selbst durchführen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de)

Anmeldungen unter: <https://lssh.de/veranstaltung/max-und-mina/>

...

## News Land

A photograph of a red and white striped lighthouse on a grassy hill under a clear blue sky. The lighthouse has a black top section. Two small white buildings with red roofs are situated at the base of the lighthouse.

### News Land

#### **Online Vortrag der Frauen Sucht Gesundheit e.V.**

Am **10.04.2025** bietet die FSG einen Videovortrag zum Thema „Angststörungen: Ursachen, Symptome, Therapiemöglichkeiten“ an.  
Interessierte Frauen melden sich bis zum 09.04.2025 per Mail unter [info@fsg-sh.de](mailto:info@fsg-sh.de) an.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der FSG](#).



#### **Fachtag Migration und Gesundheit**

Am **09. Mai 2025** findet im Audimax (Gebäude 18) der FH Kiel **von 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr** der Fachtag Migration und Gesundheit anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Migration und Gesundheit SH statt.

Der Arbeitskreis ist bei der Bundesärztekammer angesiedelt und hat das Ziel, eine interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems zu erreichen und die Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein zu verbessern.

Unter dem Thema „*Eine gerechte Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein – wo stehen wir?*“ sind Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, der Pflege, der Migrationsberatung und der Flüchtlingsbetreuung, Betroffene sowie Studierende der FH Kiel und Interessierte eingeladen Fragen rund um das Thema zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen finden Sie auf der [Website der Ärztekammer SH](#)

Anmelden können sich externe Teilnehmende über: [sekretariat@aecksh.de](mailto:sekretariat@aecksh.de)



### Antragstellung Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein

Wir haben die Vergaberichtlinien der früheren „Multigelder“ überarbeitet und für das vergangene Jahr dann unter dem neuen Namen „Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“ wieder neu erstellt.

Suchtprävention ist eine kommunale Leistung, gleichwohl lässt es sich das Land Schleswig-Holstein nicht nehmen, mit einer Summe Projekte direkt zu fördern.

Es stehen pro Kreis 766,- Euro Fördermittel für verschiedenste Verwendungsmöglichkeiten in der Suchtprävention zur Verfügung. Wir haben die Frist für den Mittelabruf bis Ende März verlängert, stellen Sie gerne bei uns Ihre Anträge.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [hier](#) oder wenden Sie sich gerne bei weiteren Fragen an [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de).

...

## Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

- **20. März 2025** Arbeitskreis Glücksspielsucht (Online)
- **28. März 2025** Vernetzungstreffen Kinder suchbelasteter Lebensgemeinschaften
- **31. März – 4. April 2025** „Basisqualifikation Suchtprävention“ Schulung für die Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein. Restplätze werden an Studierende vergeben. Die Schulung findet in Kronshagen bei PariServe statt.
- **15. Mai 2025:** „abgezockt“ Schulung zur Glücksspielsuchtprävention, Martinshaus RD
- **28. Mai 2025:** „Irgendwas mit Medien“ – Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten  
Pumpe Kiel, Fachtage AMN und AKGS
- **04. Juni 2025:** Orientierungspunkt Suchthilfe Kreis Rendsburg-Eckernförde
- **16. Juni:** Schulung zum Präventionsmodul „grüner Koffer“ in der LSSH in Kiel
- **26. Juni:** Anwenderworkshop zur Kahoot App in der LSSH in Kiel
- **21. Juni 2025:** Ersts Schulung zum/zur Lots\*in
- **19. November 2025:** Störfall Arbeitsplatz in Rendsburg
- **19. und 20. November 2025:** Max und Min@-Schulung in Kronshagen

...

### **Stellenbörse**

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/aktuelles/stellenangebote/>

...

### **Veranstaltungshinweise**

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de).

...

### **Suchthilfeführer**

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de).

...

## News Bund



### Probleme mit Dot.sys

Das bundesweite Dokumentationssystem Dot.sys, das vom BIÖG (der früheren BZgA) zur Erfassung der durchgeführten Präventionsveranstaltungen in den Regionen bereitgestellt wurde, macht weiterhin „Kummer“, und bleibt leider offline. Das BIÖG hatte ja zu Jahresbeginn die Frist zur Meldung der Präventionsaktivitäten verlängert, da die Plattform technische Probleme bereitete. Die Frist zur Übermittlung der Daten wird selbstverständlich verlängert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



### Safe the Date – DHS Fachkonferenz Sucht

Die 64. DHS Fachkonferenz Sucht findet vom **27. bis 29. Oktober 2025** in Potsdam statt.

Das Arbeitsthema lautet „Schnittstellen im Hilfesystem verbessern“ und bietet die Möglichkeit zum fachübergreifenden Austausch. Fachleute, Praktiker\*innen und Forschende aus den Handlungsbereichen Prävention, Beratung, Behandlung und Sucht-Selbsthilfe geben Impulse, um Verzahnungen weiterzuentwickeln und zeigen Verbesserungs- sowie Vernetzungspotenziale auf.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website der DHS](#).



### Fit im Netz – Neue Website vom Mediencoach ist online

"mediencoach.info" ist eine neue interaktive Website für mehr Medienkompetenz und Gesundheitsförderung für Jugendliche und junge Erwachsene, ihre Eltern und pädagogischen Fachkräfte. Die Plattform ist Teil des Angebots "Mediencoach" von SUCHT.HAMBURG mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse.

Der gesunde Umgang mit digitalen Medien stellt Eltern und pädagogische Fachkräfte vor Herausforderungen: Zum einen fällt es vielen Eltern schwer, ihren Kindern die nötige Medienkompetenz für den Umgang mit Social Media und Gaming zu vermitteln und ausgewogene Bildschirmzeiten festzulegen – zum anderen fehlen den pädagogischen Fachkräften in sozialen Einrichtungen

praxisnahe Konzepte und das Fachwissen, um das Thema Mediennutzung produktiv in ihre Arbeit zu integrieren.

Hier setzt die neue Plattform [mediencoach.info](https://mediencoach.info) von SUCHT.HAMBURG an.

"Die Website zu ‚Mediencoach‘ verknüpft interaktive Lernangebote mit fundiertem Wissen zur Medienkompetenz und unterstützt Eltern, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte. Das gibt die nötige Orientierung im digitalen Alltag", sagt Christiane Lieb, Geschäftsführerin von SUCHT.HAMBURG.

"Um Medienkompetenz niedrigschwellig und zielgruppengerecht an die jugendlichen Gamer, deren Eltern und die pädagogischen Fachkräfte zu vermitteln, braucht es natürlich eine digitale Komponente. Die neue Website ist eine wichtige Ergänzung zum Projekt ‚Mediencoach‘, und wir freuen uns, dass in diesem Jahr die neuen Fortbildungen für die Fachkräfte starten", sagt Maren Puttfarcken, Leiterin der TK-Landesvertretung Hamburg.

Auf der Website wird über die Fortbildungstermine und andere geplante Veranstaltungen informiert.

<https://mediencoach.info/>



Bleiben Sie / bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow  
Geschäftsführung  
und das Team der LSSH





# Vernetzungstreffen

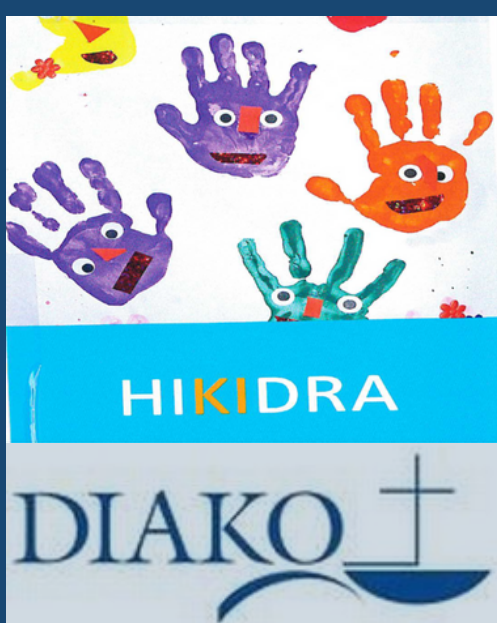
## Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften



Hiermit laden wir Sie herzlichst zu unserem Vernetzungstreffen im Kontext Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften ein. Gemeinsam wollen wir den Film „Vena“ schauen und uns mit Fachkräften und betroffenen Personen darüber austauschen. Ebenfalls wird das Projekt HiKiDra sich vorstellen.

**28.03.2025 von 10 Uhr - 14 Uhr**

**Traum-Kino Grasweg 19, 24118 Kiel**





# Vernetzungstreffen

## Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften



Gerne möchten wir Sie als Fachkräfte der Suchthilfe und Jugendhilfe zu einem weiterem Vernetzungstreffen im Kontext Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften einladen. Gemeinsam mit **HiKiDra** und dem Traum Kino möchten wir den Film „Vena“ zeigen. „Vena“ beleuchtet auf eindrucksvolle Weise die Lebensrealität von Kindern, die in einem Umfeld mit suchtbelasteten Eltern aufwachsen. Der Blick bleibt dabei stets auf die Protagonistin Jenny gerichtet, die es trotz ihrer Sucht das erste Mal scheinbar schafft, gesunden Selbstwert aufzubauen und wohltuende Bindungen zu erfahren. Nach dem gemeinsamen Schauen wird noch eine Vorstellung von HiKiDra sowie ein Austausch mit den Fachkräften und betroffenen Personen stattfinden.

Die Veranstaltung ist für Sie **kostenlos**. Bei Interesse melden Sie sich gerne an unter [jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de).

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich ab, falls eine Teilnahme doch nicht möglich ist.

**28.03.2025 von 10 Uhr - 14 Uhr**

**Traum-Kino Grasweg 19, 24118 Kiel**

Bei Fragen oder Interesse  
melden Sie sich gerne bei  
[jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de).



## Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention“

**31. März 2025 - 04. April 2025**

### Die Fortbildung:

Die Fortbildung **Basisqualifikation Suchtprävention** bieten wir von der LSSH jährlich an. Der nächste Kurs findet vom 31.3. - 04.4.2025 in Kiel statt.

Ziel dieser Fortbildung ist es, allen Teilnehmenden grundlegendes Wissen und elementare Methoden der Suchtprävention zu vermitteln und damit eine Basis für die suchtpreventive Arbeit als Fachkraft zu schaffen.

Gemeinsam mit „alten Haudegen der Suchtprävention“ haben wir das Seminarkonzept unserer früheren *Multi-Schulung* Anfang 2023 überarbeitet und es neu angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen schlicht kein Platz blieb. Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Blockseminar, die eine Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas „Sucht“ aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat.

Darauf aufbauend wird es dann später im Jahresverlauf weiterführende eintägige Zertifizierungsfortbildungen sowie verschiedene weitere fachliche Themenbausteine geben. Beispielsweise werden Schulungen zu den in diesem Seminar kurz vorgestellten Projekten wie z.B. „KlarSicht-“ und der „Cannabis-Präventions-Parcours“ angeboten. Die Teilnahme an den späteren projektspezifischen Schulungen jener Präventionsmodule ist Voraussetzung für deren regionalen Einsatz .

Die erfolgreiche Teilnahme an der **Basisqualifikation Suchtprävention** ermöglicht den ersten qualifizierten



Schritt in die berufliche Mitarbeit in Suchtpräventions-facheinrichtungen hier in Schleswig-Holstein.

### Teilnehmer /innen:

Mit der **Basisqualifikation Suchtprävention** sprechen wir eine breite Zielgruppe von Fachleuten in der Suchtprävention und insbesondere Berufseinsteiger an. Auch Studierende können gerne teilnehmen, wenn Restplätze verfügbar sind.

Die Teilnehmenden kommen aus unterschiedlichen Berufs- und Lebensbereichen und bringen ein Interesse an der suchtpreventiven Arbeit mit. Dadurch ermöglicht das Seminar einen intensiven und professionübergreifenden Austausch.

Von den Teilnehmenden wird eine vorausgehende pädagogische Ausbildung erwartet. Sollten Sie andere Voraussetzungen mitbringen, noch weitere Fragen dazu haben oder ehemals Betroffene\*r sein, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir klären dann individuell, ob die Teilnahme an dem Seminar für Sie sinnvoll ist.





### Veranstalterin:



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.

### Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Justiz  
und Gesundheit

### Unser Ziel:

Die Qualifikation der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden grundlegendes Wissen und elementare Methoden der Suchtprävention zu vermitteln und damit eine Basis für die suchtpreventive Arbeit als Fachkraft zu schaffen.

### Wann:

Montag, 31.3. bis Freitag 04.04.2025

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

### Wo:

**Pariserve Kronshagen**  
Zum Posthorn 3  
24119 Kronshagen

Für Teilnehmende mit längerer Anreise liegt das G-Hotel Kiel etwa 200m fußläufig nebenan recht günstig.

[www.ghotel.de/hotels/kiel/](http://www.ghotel.de/hotels/kiel/)

### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer /innenzahl ist begrenzt. Die Seminargebühr beträgt **590,-€** inkl. Verpflegung und Materialien, ohne Übernachtung.

**Anmeldeschluss ist Freitag, der 21.03.2025.** Das Seminar kann nur komplett gebucht werden, die Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine Email an [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) oder nutzen Sie bitte den Abschnitt unten für den Postweg an: LSSH, Schreberweg 10, 24119 Kronshagen.

Teilen Sie uns bitte Ihre Essenswünsche vegetarisch / oder nicht vegetarisch mit.

### **Sie erhalten eine Rechnung per E-Mail.**

### **Diese Rechnung ist Ihre Anmeldebestätigung!**

Wir behalten uns vor das Seminar bei zu wenigen Anmeldungen abzusagen. Bei Rücktritt bis zum 21.03.2025 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,-€. Bei späteren Abmeldungen erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr abzüglich 20,-€ Bearbeitungsgebühr nur, wenn Ihr Platz anderweitig vergeben werden kann. Ersatz-Teilnehmer /innen werden natürlich akzeptiert. Bei Nichtteilnahme oder Abbruch des Seminars wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

### Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fortbildung Basisqualifikation Suchtprävention 31.3. - 04.04.2025 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden evtl. Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Verpflegung:  vegetarische Kost

nicht vegetarische Kost

Unterschrift:

Diesen Abschnitt bitte unterschrieben zurück! Per Post: Landesstelle für Suchtfragen SH e.V., Schreberweg 10, 24119 Kronshagen | oder per FAX: 0431 / 657 394 55 | oder unkompliziert als Scan oder Foto per E-Mail an: [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)

## Anwenderworkshop „Kahoot-App“

### **Suchtprävention Schleswig-Holstein**

Donnerstag 26.06.2025 von  
10.00 Uhr — 15.00 Uhr

# Kahoot!

Ort:

„LSSH“

Schreberweg 10

24119 Kronshagen

#### Anwender-Workshop: Kahoot App & „Content“

In der „Suchtlandschaft Schleswig-Holstein“ mit den zugehörigen Bereichen Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe haben wir seit Ende letzten Jahres ein tolles und besonders für uns Präventionsfachkräfte sehr hilfreiches Modul zur Verfügung: Die **Kahoot-App**.

Diese App wurde von einem schwedischen Anbieter programmiert und sie eignet sich für Präventionsveranstaltungen in besonderem Maße, weil dort interaktive Elemente für spannende Schulveranstaltungen eingebaut werden können, also: „Willkommen im 21. Jahrhundert“.

Man kann über die LSSH an einer „Sammellizenz“ partizipieren, die es vom Anbieter zum „sozialen Preis“ für gemeinnützige Einrichtungen gibt. Zahlreiche Einrichtungen der Suchthilfelandtschaft SH nutzen diese App über uns.

Wir von der LSSH haben hosten also diese Sammellizenz und bieten eine Tauschplattform für Inhalte an. Diese ersten Inhalte möchten wir den Teilnehmenden nun gerne vorstellen. Und in das technische Handwerkszeug der App-Nutzung einführen.

Ein großer Fokus in dieser Veranstaltung liegt aber darin, den eigenen Umgang mit der App auszuprobieren und sich in diese Anwendungsmöglichkeiten „einzufuchsen“, damit die App später routiniert eingesetzt werden kann. Wir unterstützen hierbei mit zahlreichen Tipps und Hilfestellungen.

**Diese Weiterbildung ist insbesondere für die Präventionsfachkräfte und für die Glücksspielsuchtfachberater in Schleswig-Holstein konzipiert!**

#### Inhalte des Workshops

- Vorstellung der Kahoot App und der technischen Möglichkeiten dieses neuen Präventionsmoduls
- Content und Mitmachaktionen
- Ausprobieren der einzelnen Anwendungsmöglichkeiten
- Erste Schritte in die Entwicklung eigener Inhalte
- Zertifizierung der Teilnehmenden

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, um eine Anmeldung wird daher gebeten bis zum Donnerstag den Freitag den 20.6.2025



### Mit freundlicher Unterstützung:



### Veranstalterin:



### Unser Ziel:

Die Qualifikation der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen veranstaltet. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Suchtarbeit.

### Wann:

Donnerstag der 26.06.2025

**von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr**

### Wo:

„LSSH“

Schreberweg 10

24119 Kronshagen

### Kosten:

**Die Teilnahme kostet 30 Euro**

### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Das Seminar kostet 30 Euro inkl. Verpflegung und Materialien.

### **Anmeldeschluss ist Freitag, der 20.06.2025.**

Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine Email an [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) oder nutzen Sie bitte den Abschnitt unten für den Postweg an: LSSH, Schreberweg 10, 24119 Kronshagen

### **Sie erhalten eine Rechnung per E-Mail.**

### **Diese Rechnung ist Ihre Anmeldebestätigung!**

Bitte übermitteln Sie uns bitte auch Ihre Essenswünsche: mit Fleisch / oder vegetarisch.

Bringen Sie auch bitte ein eigenes **Laptop** und ein **Handy** mit, damit wir die technischen Anwendungen auch gemeinsam ausprobieren können! Wichtig ist auch - wenn vorhanden - **Ihr digitaler Kahoot - Zugang !**

### Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fortbildung „Anwenderworkshop Kahoot App“ am 26.06.2025 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift:

Bitte zurück an: Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V., Schreberweg 10, 24119 Kronshagen  
per FAX: 0431 65 73 94 55 | per Mail: [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)

# Fortbildung — „Präventionsbeauftragter für Anbauvereinigungen“

## § 23 Abs. 4 KCanG

**Samstag 12.4. & Sonntag 13.04.2025 von 9 Uhr — etwa 16.30 Uhr  
und Samstag 10.05.2025 von 10 Uhr — etwa 14.30 Uhr (online)**



**Ort:**

**„Best Western Hotel Prisma“**

**Max-Johannsen-Brücke 1**

**24537 Neumünster**

Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. führt für Hamburg und Schleswig-Holstein die gesetzlich vorgeschriebene Schulung nach § 23 Abs. 4 KCanG durch.

### Inhalte des Workshops

- Einstieg
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Cannabis: Substanz und Risiken
- Sucht und Suchtentstehung
- Haltung und Rollenverständnis
- Gesundheits- & Jugenschutzkonzepte
- Prävention & Früherkennung
- Motivation & Intervention
- Interventionsketten & Überleitungen in die Suchthilfe
- Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Diese Schulung orientiert sich an den Vorgaben aus dem Mustercurriculum des BMG

**Die Weiterbildung ist für Präventionskräfte der Anbauvereinigungen in Schleswig-Holstein und Hamburg konzipiert, steht aber auch Teilnehmenden aus anderen Bundesländern offen. Prüfen Sie bitte selbstständig, ob diese Teilnahmebescheinigung von der zuständigen Behörde in Ihrem Bundesland anerkannt wird.**

Die Teilnehmenden erhalten bei einer Anwesenheit von wenigstens 80 % der dreitägigen Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Diese ist für die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein als gesetzliche Voraussetzung nach §23 Abs. 4 KCanG für die Tätigkeit als Präventionsbeauftragter in Anbauvereinigungen von den zuständigen Behörden anerkannt.

Der Veranstaltungsort „Best Western Hotel Prisma“ in Neumünster liegt zentral in der Mitte von Schleswig-Holstein. Es besteht die Möglichkeit im Hotel zu übernachten. Reservieren Sie bei Bedarf frühzeitig.

Am Samstag den 12.04. und Sonntag den 13.04. stellt das Hotel ein Mittagessen bereit, der letzte Termin am 10.05. findet online statt.

Schulungssprache ist Deutsch.

Ausschlußgründe: Teilnehmende die den Schulungsablauf stören oder in unangemessenem Umfang links- oder rechtsradikale Einstellungen kommunizieren werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Ebenso Personen, die Cannabiskonsum verherrlichen und sich einem differenzierten Umgang mit diesem Rauschmittel verschließen. Die Teilnahmegebühr wird bei Ausschluss nicht erstattet. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, um eine Anmeldung wird daher gebeten bis zum 04.04.2025.



### Unser Ziel:

Die Teilnehmenden erhalten bei Anwesenheit von wenigstens 80 % der dreitägigen Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Diese ist nach §23 Abs. 4 KCanG Voraussetzung für die Tätigkeit als Präventionsbeauftragte\*r in Anbauvereinigungen. Sie ist für die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein von den zuständigen Behörden anerkannt!

### Wann: (dreitägige Veranstaltung)

Samstag, 12.04.2025 von 09 Uhr bis ca. 16.30 Uhr und

Sonntag, 13.04.2025 von 09 Uhr bis ca. 15.30 Uhr und

Samstag, 10.05.2025 von 10 Uhr bis 14.30 Uhr online

(der letzte Termin am 10.05. findet online statt!)

Wo: „Best Western Hotel Prisma“ Neumünster

Max-Johannsen-Brücke 1 in 24534 Neumünster

Kosten: Die Teilnahme kostet **590,- Euro**.

### **Veranstalterin:**



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig Holstein e.V.

### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Das Seminar ist inklusive Verpflegung und Materialien.

### Anmeldeschluss:

ist Freitag, der **04.04.2025**. Das Seminar kann nur komplett gebucht werden.

**Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldetool auf unserer Homepage unter:**

<https://lssh.de/veranstaltungen/>

Sie erhalten von uns eine Rechnung.

Wir behalten uns vor, das Seminar bei zu wenigen Anmeldungen abzusagen. Bei Rücktritt bis zum 04.04.2025 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,-€. Ersatzteilnehmer\*Innen werden bei Umbuchung natürlich kostenfrei akzeptiert. Bei Abmeldungen ab dem 04.04.2025 erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr (abzüglich 20,-€ Bearbeitungsgebühr) nur, wenn Ihr Platz anderweitig vergeben werden kann. Bei Nichtteilnahme, Ausschluss oder Abbruch des Seminars wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

### Anmeldung:

Wir haben in der LSSH auf unserer Homepage ein neues Anmeldetool implementiert, um unsere Veranstaltungsorganisationen etwas schlanker zu halten. Buchen Sie Ihre Teilnahme einfach auf unserer Homepage. Wenn Sie sich auf unserer Homepage als User registrieren, geht das Prozedere mit wenigen Klicks noch schneller.

### Hinweis:

Melden Sie sich verbindlich zur der Schulung: „**Präventionsbeauftragter für Anbauvereinigungen nach §23 Abs. 4 KCanG** vom 12.04., 13.04. und 10.05.2025 an, dann sind Sie:

damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen haben Sie gelesen und akzeptiert. Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden evtl. Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



## Fortbildung — „grüner Koffer Prävention“

### Zertifizierungsworkshop zu unserem Präventionsmodul

#### Suchtprävention Schleswig-Holstein

Montag 16. Juni 2025 von 10.30 Uhr — 15.30 Uhr in Kiel



Ort: „LSSH“ -

Schreberweg 10

24119 Kronshagen

#### Der „grüne Koffer Prävention“

Etwa jeder zehnte Jugendliche in Deutschland verfügt über Erfahrungen mit Cannabis. Auf Grund der Risiken, die insbesondere für Jugendliche mit dem Konsum verbunden sind, besteht ein Bedarf an effektiven Präventionsmaßnahmen.

Entwickelt wurde der „Methodenkoffer Cannabisprävention“ von der ginko Stiftung für Prävention. Unter dem Namen Methodenkoffer „Stark statt breit“ stand er seit April 2018 für Suchtpräventionsfachkräften in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. In 2019 wurde er im Rahmen einer durch die BZgA geförderten Prozessevaluation durch das IFT-Nord auf mögliche Optimierungspotentiale hin überprüft und anschließend überarbeitet. Der nun aktualisierte Koffer firmiert jetzt unter dem Titel „der grüne Koffer“. Das Präventionsmodul ist also bewährt und kein „Überraschungsei“.

„Der grüne Koffer“ ist eine Material- und Methodensammlung, die flexibel eingesetzt werden kann. Ziel ist es, über Aspekte rund um Cannabis zu informieren und dazu anzuregen, die eigene Einstellung zu Cannabis zu reflektieren. Die Übungen informieren über körperliche und psychische Auswirkungen des Cannabiskonsums, verdeutlichen die rechtlichen Folgen und hinterfragen die Haltung zu Cannabis. Dabei sollen Anregungen gegeben werden, sich mit Konsummotiven und Konsum auseinanderzusetzen. Der Methodenkoffer richtet sich an Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren.

Der 8 Kg schwere Koffer beinhaltet ein Methodenhandbuch, das zu jeder Methode eine Übersicht über die Zielsetzung, Materialien, konkrete Anwendungen / Aufgabenbeschreibung, zeitlichen Umfang Varianten und Hintergrundinformationen enthält. Des Weiteren enthält der Koffer einen USB-Stecker mit Kopiervorlagen sowie weitere Methoden.

**Die Weiterbildung ist für die Suchtpräventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein konzipiert!**

#### Inhalte des Workshops

- Kennenlernen des „grünen Koffer Prävention“, um ihn als Präventionsfachkraft in der eigenen Region einzusetzen.
- Rahmenbedingungen für den Einsatz an Schulen
- Einbettung in das Präventionskonzept der Schule
- Maßgaben an das Lehrpersonal zur Vor- und Nachbereitung
- Regelwerk und Interventionsketten
- Zertifizierung der Teilnehmenden

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, um eine Anmeldung wird daher gebeten bis zum Donnerstag den 12.06.2025.



### Unser Ziel:

Die Qualifikation der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen veranstaltet. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Suchtarbeit.

### Wann:

Montag, 16.06.2025

von 10.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

### Wo: „LSSH“

Schreberweg 10 in 24119 Kiel Kronshagen

### Kosten:

Die Teilnahme kostet 35 Euro.

### Mit freundlicher Unterstützung:



### Veranstalterin:



### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Das Seminar ist inklusive Verpflegung und Materialien.

### Anmeldeschluss

ist Donnerstag, der **12.06.2025**. Das Seminar kann nur komplett gebucht werden. Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine Email an [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) oder schicken den Abschnitt unten auf dem Postweg an:

LSSH, Schreberweg 10, 24119 Kronshagen

### **Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.**

Wir behalten uns vor, das Seminar bei zu wenigen Anmeldungen abzusagen. Bei Rücktritt ab 20.09.2024 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,-€. Ersatzteilnehmer\*Innen werden bei Umbuchung natürlich kostenfrei akzeptiert. Bei Abmeldungen ab 12.06.2025 erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr (abzüglich 20,-€ Bearbeitungsgebühr) nur, wenn Ihr Platz anderweitig vergeben werden kann. Bei Nichtteilnahme oder Abbruch des Seminars wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

### Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fortbildung „der grüne Koffer“ am 16.06.2025 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen).  
Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Veranstaltungsfotos durch den Veranstalter.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift:

Bitte zurück an: Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V., Schreberweg 10, 24119 Kronshagen  
per FAX: 0431 65 73 94 55 | per Mail: [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)

21. Juni 2025

## Lots\*innennetzwerk Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Lots\*innenetzwerk Hamburg

Erstschulung zum\*r Lots\*in



### Die Erstschulung:

#### Was ist ein Lots\*innennetzwerk?

Das erste Lots\*innennetzwerk bundesweit entstand 2008. Im Sommer 2018 hat sich die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. in Kooperation mit der Suchtselbsthilfe dazu entschieden, auch hier ein Lots\*innennetzwerk zu etablieren.

In solch einem Netzwerk arbeiten Lots\*innen aus der Suchtselbsthilfe mit den Fachkräften der Einrichtungen der Suchthilfe und angrenzender Hilfebereiche zusammen, um suchtkranken Menschen das Hilfesystem vorzustellen und sie beim Ausstieg aus der Sucht zu unterstützen.

#### Lots\*in kann jede Person werden, der\*die

- abstinente lebt (mindestens 1-2 Jahre)
- Freude daran hat, die gesammelten Erfahrungen an andere weiterzugeben
- Bereitschaft zur Fortbildung und aktiven Mitarbeit im Netzwerk hat
- bestenfalls in einer Selbsthilfegruppe integriert ist
- Angehörige\*r ist

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen für die Lots\*innentätigkeit geschult. Im Nachhinein gibt es weiterführende Qualifikationsseminare sowie Praxisberatungen, in denen Themen nach Bedarf vertieft werden.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung wieder in Kooperation mit dem Lots\*innennetzwerk Hamburg statt, sodass sich dieses Angebot auch an Interessierte aus Hamburg wendet.

Bei Interesse oder weiteren Fragen schauen Sie gerne auf der Homepage vorbei unter:

<https://lssh.de/lotsennetzwerk/>

oder rufen Sie an unter 0431 65 73 94 94.

#### Die Referentinnen:

Sanja Marie Hagge

Lots\*innennetzwerk S-H, LSSH



**Unser Ziel:**

Die Qualifikation der Sucht- und Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Seminare durchgeführt. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Sucht- und Suchtselbsthilfearbeit.

**Wann:**

Samstag, 21. Juni 2025 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Wo:**

Veranstaltungszentrum Kiel

Faluner Weg 2

24109 Kiel

**Veranstalterin:**



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.

**Mit freundlicher Unterstützung:**



**In Kooperation mit:**



**Sucht-Selbsthilfe  
Schleswig-Holstein**



**Teilnahmebedingungen:**

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rückmeldung zur Bestätigung Ihrer Anmeldung.

**Anmeldeschluss: Freitag, der 13. Juni 2025**

Es gilt das Datum des Poststempels. Da die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt ist und die Veranstaltung kostenfrei (inkl. Verpflegung) angeboten wird, bitten wir bei kurzfristiger Verhinderung Ersatzteilnehmer\*innen zu stellen. Außerdem werden die Fahrtkosten ebenfalls übernommen. Die Kosten für Teilnehmende aus Hamburg werden von der Hamburger Landesstelle übernommen.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Abschnitt unten oder schicken eine Mail an:

[sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de) oder an

[Lotsennetzwerk@lssh.de](mailto:Lotsennetzwerk@lssh.de)

**Anmeldung:**

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Seminar „Erstschulung zum\*r Lots\*in“ am 21.06.2025 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Die LSSH behält sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift::



Fachtag

# ...IRGENDWAS MIT MEDIEN!



Welche Rolle spielt die Medienpädagogik für die Suchthilfe?

LSSH

28. Mai 2025

pumpe

Haßstraße 22 24103 Kiel

**09:00** Eröffnung, Grußwort



**09:30** Dr. Benjamin Strobel (IQSH)  
Medienpädagogik und Suchthilfe

**10:00** Deepfake Detectives  
Fake News erkennen



**13:00** Mittagessen

**14:00** Workshops

**WS 1: Algorithmisierte Soziale Medien:**

Johanna Grunwald & Julius Keinath (AKJS)

**WS 2: Addictive Design in Games**

Andreas Langer

(Büchereizentrale Stabstelle Medienpädagogik)

**WS 3: KI - Prompting. Aber richtig!**

Andreas Rickert-Lützen (Medienanstalt Hessen)

**Teilnahmegebühr 25€**



[lssh.de/veranstaltungen](https://lssh.de/veranstaltungen)

**Hier bitte anmelden**

# ANMELDUNG ZUM FACHTAG

Die Teilnahme ist **kostenlos**.  
**Anmeldung bis zum 25. April 2025.**

Die Anmeldungen zum Fachtag für die **externen Teilnehmenden** erfolgt bei der Ärztekammer SH über folgende Email-Adresse:  
**sekretariat@aeksh.de**



Die **Studierenden der FH Kiel**, die an der Tagung teilnehmen möchten, melden sich bitte nur über das **IDW-Anmelde-Portal** der FH Kiel an.



**Organisation und Kontakt:**  
Prof. Dr. Roswitha Pioch  
roswitha.pioch@fh-kiel.de,  
Prof. Dr. Gaby Lenz  
gaby.lenz@fh-kiel.de

Eine Veranstaltung von:



**Arbeitskreis  
Migration & Gesundheit  
Schleswig-Holstein**

in Kooperation mit:



**FACHHOCHSCHULE KIEL**  
University of Applied Sciences



**Ärzttekammer  
Schleswig-Holstein**



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Justiz  
und Gesundheit

**Adresse:**  
**Fachhochschule Kiel,**  
**Sokratesplatz 3, 24149 Kiel**

# FACHTAG MIGRATION UND GESUNDHEIT

**EINE GERECHTE  
GESUNDHEITSVERSORGUNG  
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN  
- WO STEHEN WIR?**



**Ort: FH Kiel Audimax,  
Gebäude 18**  
**Datum: 09. Mai 2025**  
**Uhrzeit: von 9:30 Uhr  
bis 15:15 Uhr**

## DER FACHTAG

Migration und Gesundheit findet anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Migration und Gesundheit in Schleswig-Holstein statt. Der Arbeitskreis, der bei der Ärztekammer SH angesiedelt ist, vereint viele Akteure und Akteurinnen in Schleswig-Holstein und hat das Ziel, eine interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems zu erreichen und die Gesundheitsversorgung der Migrant\*innen in Schleswig-Holstein zu verbessern.

(<https://www.aeksh.de/wir-ueber-uns/arbeitskreis-migration-und-gesundheit>)

Eingeladen sind Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, der Pflege, der Migrationsberatung und der Flüchtlingsbetreuung, Betroffene sowie Studierende der Fachhochschule Kiel und Interessierte, um den Fragen nachzugehen:



- Welche Bedarfe gibt es in der Gesundheitsversorgung für Migrant\*innen und Geflüchtete in Schleswig-Holstein?
- Welche Handlungsansätze gibt es bereits für eine migrationssensible Öffnung des Gesundheitswesens?
- Welche Lösungsansätze bedürfen der Unterstützung durch die Landespolitik?

## WAS SIE ERWARTET

9:30 - **Ankommen**

10:00 - **Eröffnung:** Prof. Dr. Roswitha Pioch,

**Grußworte:** Ministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken MJG SH,  
Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies MSJFSIG

**Einführung** 25 Jahre AK Migration und Gesundheit. Interkulturelle Öffnung. Wo stehen wir? Dr. Carsten Leffmann, ehemaliger Geschäftsführer der Ärztekammer SH

10:45 - **Impulsvortrag** "Verschränkte Ungleichheiten und Praktiken in der Gesundheitsversorgung im Kontext Migration" Prof. Dr. Bedia Akbaş

11:45 - **Erfahrungsperspektiven (A)**  
Forum für Migrant\*innen der Stadt Kiel,  
Birgül Karabulut und  
Frauengruppe von LaVita

12:15 - **Mittagsimbiss + Postergalerie zur interkulturellen Öffnung des Gesundheitssystems**

13:15 - **Einblicke in die Praxis**  
(Herausforderungen + Lösungsansätze):  
Gesundheitskollektiv Lübeck (B):  
Malte Krämer,  
FOM Hochschule, IEGUS Institut und  
Charité Berlin (C):  
Patricia Beck,  
ZIP, Traumaambulanz (D):  
Stefanie Thielebein

14:00 - **4 Arbeitsgruppen zu den Themen A, B, C, D:**  
Herausforderungen, Lösungsansätze,  
Handlungsempfehlungen an die  
Landespolitik

15:00 - **Sammlung der Handlungsempfehlungen + Diskussion**

15:15 - **Verabschiedung**